

No Servus, Diener und Habe die Ehre!

Etze kimmt dos

Nej su wos

vu Sömde, n 04. Novembr 2023



Inge Fehrmann

Mitlehner Pepins Kröppl

Bei Mitlehnersch Pepin an Lichtnbarge gob s a gutt bekanntes Kröppl. Martin, ennr vu Pepins Enkln, wor dr Couseng vu mann Votr aus dr Mitlehner Familie. S wor a Couseng öm drei Eckn riebr, a „Ander-Gschwistr-Kind“, wie mr su sohn tote. Ha hout ömmr ban Vurberejtn und ban Ufbaun vu dar Kröppe feste mitgeholfn.

Schun an zeitlichn Harbste mußte ei dr Hejde, uf anr bestömmtn Wiese om Fuße vun Spötzbarge, mit dr Ropr Lejm gehullt warn, sulange dar noch ne gefurn wor. Meistens noch lange vur dr Körnst mußtn se of de gleiche Ort aus n Posche Mous hulln, denn spetr gob s ofte schon Frost odr gor Schnie. Dos schinnste Mous ei meglichst grußn Scheibn wor grode gutt genug. S mußte sehr akkrat obgemacht warn und Martin wor mit dr Grußmuttr moichmoul n ganzn Tag undrwajgs.

De gude Stube wur ausgeräumt fr de Kröppe. Bej Mitlehners wor Weihnachtn vun orschtn Dezembr bis Lichtmaß. Ofang Novembr tot Martins Votr de Bratr, de Lottn und Böcke vun Boudn hulln und sotzte ei dr gudn Stube olls zun Undrbaue zomm. Dr Hindrgrund und de linke Seitwand bestondn aus ennr mit Hejmicht-Landschoftn bemoultn Leimd, die of Holzloftn ufgesponnt wor. Wenn dos stond, wurn Bratl fr Bratl vu hintn nouch vorne of n Undrbau gesotzt. Dos ganze wor amende vier Mettr brejt und zwej Mettr tief.

Drnouchrn totn se ou de andrn Kröppl-Bestandtejl und Figurn vun Boudn hulln, packtn se aus und totn se saubr machn. Dou drbeine holfn olle mit. De Barge aus Fichtnworzln wurn mit Lejme festgemacht, dar zuorscht ei ar Wonne fertsch ogeruhrt und zun Schlusse mit Mous beleht wur. Ei dar Zeit totn se bei dr Mitlehner-Familie nemieh bodn. Dr Bodetag om Frattich tot ausfolln, s Woschfleckl musste rejchn. S gob jo kej leeres Woschwonnl mieh. Die brauchte mr olle fr n Lejm, dar feuchte gehaln warn mußte. De Wäsche und de klintschn Kindr wurn vu dr Vrwandschoft an Dorfe gewoschn.

Dann wurn de meistns aus döckr Poppe gemachtn Bejmr ufgestallt und de Wajge mit weißn Sand aus dr Dröckhütte gestrejt. Bös Martins Votr de beweglichn Figurn ufgestallt hotte, wor gutt ane ganze Woche vrgangn. De Figurn wurn fost olle vu Lindnholze handgeschnötzt und se stommt grifstntejls aus n Erzgeborge. Wenn de Grußmuttr dorthie eikejfn fuhr, dorfte Martin moichmoul drbeine sein und sich a poor Figurn aussuchn. Olle Figurn, ou de klinschn Schoufl, wurn mit Anelinfoirn bemoult, die sich ne verändrn totn.

Etze kom dr Otrieb dro, dar iebr fömf lange Walzn undrn Undrbaue lief. De orschte Walze wur iebr an Ladriem dorch enn klenn Elektromotor ogetriebl. Vu dorte wur dr Otrieb iebr de andrn Walzn mit enn Spogot of de beweglichn Figurn iebtruhn. Dos neiziesln wor obr ane ejsne Orbeit, bis sich olle Figurn bewegt hon und sich ou ne ejne selbständig machn tote. Moichmoul fond mr obr ban Abbaue renewu ei anr Ecke, doch noch ane Figur. Zun Schlusse hout Martins Votr noch de Orgl an Undrbaue eigebaut. Die ging ou elektrisch. S wor a sehr a ales Stöcke, de Pfeifn wurn vu Holze und die mußtn jeds Juhr nouchgestömmt warn, doß de fömf Weihnachtsliedr ouhne folschn Toun zu hiern worn. Dann wor dr Kröppn-Bau fertsch und olle totn zufriedn ihr Wark betrachtn.

S Kröppl und dr Chröstbaum stondn bis Lichtmaß. Om Dreikienichstage stallte Martin noch de Figurn vun Heilichn Drei Kienichn drzune. S komm ömmr ville Besuchr aus olln Himmlsröchtungn, sugor bis vu Reichnburg, drundr ou ganze Schulklassn, mehrschtns mitn Pforrn.

Jeds Juhr konntn sich Pepins Enklkindr o dan Kröppl frejn, ou Martin. Garne tut a sich dro derönnern, s hängt jo mit sanr Jugend und dr Isergeborgs-Hejmicht zomm. Mejntr ne ou?



War amoul su a bewegliches Kröppl osahn mechte, dar braucht ock eis Isergeborgs-Museum
giehn...

Foto: Zache